



Teilnahmebedingungen für Lehrgänge und Seminare

1. Allgemein - Altersbeschränkungen und Voraussetzungen:

Die Teilnehmer müssen ein Mindestalter von 18 Jahren, die Zuverlässigkeit (§5 WaffG) & persönliche Eignung (§6 WaffG) vorweisen und haben sich bei Lehrgangsbeginn mit ihrem gültigen Personalausweis / Reisepass auszuweisen.

Vor und während des Lehrganges herrschen ein absolutes Alkoholverbot, sowie das Verbot des Konsums von berauschenden Mitteln!

Weiterhin sollten die Teilnehmer der Schulungen über eine ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache verfügen. Lehrgangssprache: DEUTSCH

Die Waffenschule Berlin behält sich ausdrücklich vor, einzelne Teilnehmer, auch nach Anmeldung oder Lehrgangsbeginn - ohne Begründung - von der Lehrgangsteilnahme auszuschließen.

2. Anmeldung: Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrgängen / Seminaren der Waffenschule Berlin muss schriftlich, mit dem dafür vorgesehenen Formular, erfolgen. Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Teilnahmebestätigung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet der Eingang der Anmeldung!

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Prüfungsordnung der Waffenschule Berlin an (nur für Lehrgänge mit Prüfung durch die Prüfungskommission der Waffenschule Berlin).

3. Zahlungsbedingungen: Die Seminarkosten sind nach der Angabe des Zahlungsziels der Rechnung, bzw. spätestens bis zum Veranstaltungsbeginn, zu begleichen. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung, die unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu begleichen ist. Eine Teilnahme ohne Zahlung ist ausgeschlossen.

Je Mahnung wird eine Gebühr i.H.v. 6,00 € fällig.

4. Rücktritt und Kündigung: Bei Seminaren und Lehrgängen ist ein Rücktritt vom Vertrag bis 30 Werktage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Rücktritt und Kündigung müssen schriftlich erklärt werden. Maßgeblich ist der Eingang bei der Waffenschule Berlin. Nach Eingang erfolgt die Gutschrift der Teilnahmegebühr oder auf Wunsch, die Umbuchung auf den Folgelehrgang (wenn verfügbar).

Bei erbrachter Teilleistung - Übersendung der Schulungsunterlagen auf Kundenwunsch - ist lediglich eine Umbuchung auf den Folgelehrgang (wenn verfügbar) möglich.

Bei einer fristgerechten Abmeldung erhebt die Waffenschule Berlin weiterhin ein Bearbeitungsentgelt von 50,00 € pro Lehrgangsteilnehmer. Bei später eingehender Erklärung bis zum Veranstaltungsbeginn oder bei Rücktritt und Kündigung nach Veranstaltungsbeginn ist das Entgelt in voller Höhe zu zahlen.

Im Übrigen berechtigt die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehrgänge / Seminarstunden nicht zur Ermäßigung des Rechnungsbetrags.

Die Stellung von Ersatzteilnehmern ist bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, diese müssen schriftlich

erklärt werden. Maßgeblich ist der Eingang bei der Waffenschule Berlin.

5. Absage von Veranstaltungen: Die Waffenschule Berlin hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung oder aus anderen wichtigen Gründen Lehrgänge / Seminare abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden erstattet. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten, Änderungen des Veranstaltungsortes, sowie Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag, noch zur Minderung des Entgelts.

6. Haftung: Die Waffenschule Berlin haftet nicht für Unfälle und Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Fahrzeuge, sowie Personenschäden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

7. Copyright: Sämtliche Seminar- und Lehrgangsunterlagen welche, durch die Waffenschule Berlin, zur Verfügung gestellt werden, sind nur zu Schulungszwecken der Waffenschule Berlin bestimmt und es bedarf zur Vervielfältigung/Speicherung/Veröffentlichung/Weitergabe (auch Auszugsweise) & der Weiterverwendung zu Schulungszwecken, der schriftlichen Genehmigung. Ein Überlassen von Unterlagen an Dritte (nicht Lehrgangsteilnehmer) ist untersagt.

8. Datenschutz / Datenspeicherung: Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der automatisierten Be- und Verarbeitung, sowie Weitergabe der personenbezogenen Daten für die Zwecke der Vertragsabwicklung einverstanden. Wir weisen darauf hin, dass ein Recht auf Berichtigung falscher Daten, als auch Löschung personenbezogener Daten zusteht, sofern die personenbezogenen Daten, für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, d.h. wenn keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Erteilung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, für Zwecke der Direktwerbung, können jeder Zeit widerrufen werden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9. Nebenabreden: Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

10. Salvatoresche Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien werden in einem derartigen Fall anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame vereinbaren, welche dem Regelungszweck der ursprünglichen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt, falls sich eine Regelung als lückenhaft erweisen sollte.

11. Gerichtsstand ist Berlin Köpenick.

Stand: 12.05.2020